

Pressemitteilung

30. März 2020

Corona-Schutzausrüstung für Wolfsburger Hanns-Lilje-Heim

- Zwangsverwalter Tobias Hartwig von Schultze & Braun und Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine stiften Masken und weitere Schutzkleidung aus Beständen der stillgelegten Brennecke Harzer Wurstwaren in Liebenburg
- Hartwig: „Wollen schnell und unbürokratisch helfen“
- Ralf-Werner Günther, Vorstand Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.: „Im Namen unseres gesamten Teams kann ich nur von Herzen Dank sagen für diese für uns wundervolle Spende.“

Wolfsburg/Liebenburg. Der Zwangsverwalter des ehemaligen Produktionsgeländes des insolventen und stillgelegten Fleischverarbeiters Brennecke Harzer Wurstwaren in Liebenburg und die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine haben sich entschlossen, der besonders stark von COVID19-Erkrankungen betroffenen Wolfsburger Pflegeeinrichtung Hanns-Lilje-Heim mit Schutzausrüstung wie Atemmasken und anderer Schutzkleidung zu helfen. Die Gegenstände wurden heute dem Heim übergeben.

Zwangsverwalter Tobias Hartwig von Schultze & Braun: „Wir haben auf dem Gelände der ehemaligen Wurstfabrik in einem Raum noch originalverpackte Schutzkleidung aufgefunden, die dem damaligen Fleischbetrieb gehörte und nach dessen Insolvenz und Stilllegung nun zur Sicherungsmasse zählt. Als ich von der hohen Zahl an Infektionen im Hanns-Lilje-Heim erfahren habe, bin ich auf die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine zugegangen, die die Sicherungsgläubigerin ist. Wir waren uns schnell einig, dass wir helfen möchten und helfen können.“

Hartwig absolvierte seinen Zivildienst am Krankenhaus St. Vinzenz in Braunschweig und begleitete als Insolvenzverwalter in den vergangenen zwei Jahren vier Pflegeheime durch deren finanzielle Krise. Eines davon, das Pflegeheim St. Elisabeth mit über 100 Mitarbeitern, führt er bereits seit mehr als eineinhalb Jahren erfolgreich fort. „Daher habe ich einen besonderen persönlichen Zugang zu den Herausforderungen, vor denen die Pflegebranche aktuell steht. Und deswegen ist es mir ein besonderes Anliegen, hier schnell und unbürokratisch zu helfen.“

Die Schutzausrüstung des ehemaligen Fleischbetriebes besteht unter anderem aus mehreren tausend Einwegschutzmasken, Handschuhen, Schutzkitteln und -overalls. „Nachdem die Pflegeheime im Gegensatz zu den Akutkrankenhäusern derzeit Schwierigkeiten haben, an derartige Schutzausrüstung zu kommen, haben wir entschieden, unsere Bestände aus der ehemaligen Wurstfabrik zu stiften“, erklärt Marcel Schmidt, Regionaldirektor Unternehmenskunden Goslar bei der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine. „Wir haben hier nicht lange überlegen müssen und sind dankbar, eine solche Gelegenheit zur Unterstützung einer wichtigen und von der Corona-Krise besonders betroffenen Einrichtung in der Region zu erhalten.“

Pressemitteilung

Das Wolfsburger Hanns-Lilje-Heim beherbergt etwa 165 Bewohnerinnen und Bewohner, von denen knapp die Hälfte mit dem Corona-Virus infiziert ist. Ralf-Werner Günther, Vorstand Diakonisches Werk Wolfsburg e.V.: „Wir sind so dringend auf das kostbare Gut Schutzkleidung in jeglicher Form angewiesen zur Zeit. Dessen Vorhandensein in ausreichender Stückzahl wird für uns und unsere Bewohnenden in unseren Altenhilfe-Einrichtungen quasi zur Überlebensfrage. Insofern möchte ich im Namen unserer Bewohner und unserer Teams von Herzen Danke sagen für dieses wundervolle und unerwartete Geschenk.“



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer
Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,
Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.